



Cosmetic Dentistry – aktuelle Trends im Mai in Düsseldorf

Die 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) findet 2019 in Düsseldorf statt. Die 2003 gegründete Fachgesellschaft setzt bei der Programmgestaltung und Themenauswahl besonders auf Vielfalt.

Am 17. und 18. Mai 2019 lädt die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) bereits zu ihrer 16. Jahrestagung ins Hilton Hotel Düsseldorf ein. Unter dem Motto „Aktuelle Trends in der Ästhetischen Zahnheilkunde“ werden Referenten von Universitäten und erfahrene Praktiker mit den Teilnehmern die gegenwärtigen Trends in der modernen Zahnheilkunde und deren Herausforderungen im Praxisalltag diskutieren. Insbesondere wird Wert darauf gelegt, entlang des roten Fadens „Ästhetik“ eine möglichst große Bandbreite an relevanten Themen und Entwicklungen aufzugreifen. Ob Prothetik, Konservierende Zahnheilkunde, Implantologie oder moderne Verfahren in der Kieferorthopädie – das spannungsreiche Vortragsprogramm bietet sicher für jede interessierte Kollegin und jeden interessierten Kollegen etwas. Ein begleitendes Programm zu den Themen Prophylaxe, Hygiene und Notfallmanagement macht die Jahrestagung zugleich auch zum Fortbildungsereignis für das ganze Praxisteam. Denn parallel findet der 1. Deutsche Präventionskongress statt.

Pre-Congress mit spannenden Table Clinics

Bereits am Freitagnachmittag findet die jährliche Mitgliederversammlung der DGKZ statt. Im Anschluss haben so-

wohl die Mitglieder als auch Teilnehmer der Jahrestagung Gelegenheit, in den sehr beliebten Table Clinics zu verschiedenen Themen mit Experten und auch Fälle aus der eigenen Praxis zu diskutieren. Aufgrund des parallel stattfindenden Präventionskongresses werden in diesem Jahr nicht nur Schwerpunkte der Ästhetischen Zahnmedizin behandelt, sondern auch aus der Parodontologie und Prophylaxe. So wird etwa DH Annkathrin Dohle/Marburg zur Guided Biofilm Therapy® sowie AIR-FLOW® und PIEZON® im Rahmen der professionellen Zahnreinigung sprechen, während sich Dr. Gregor Gutsche/Koblenz auf die Parodontitisprävention konzentriert. Dipl.-Ing. Dipl.-Inform. Frank Hornung/Chemnitz stellt dagegen mit CranioPlan® die 3D-kephalometrische Analyse zur Bestimmung der kranialen Symmetrie, Okklusionsebene und Inzisalpunkt sowie die Planung und Herstellung von Zahnersatz und Therapiehilfsmitteln auf Basis der CP®-Analyse (Interimsprothesen, CMD-, Sportler-, Schnarcher- und KFO-Schienen) in den Mittelpunkt.

Zusätzlich zu den Table Clinics finden der Einführungsvortrag zum 1. Deutschen Präventionskongress von Prof. Dr. Stefan Zimmer, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM), sowie das Podium Seniorenzahnmedizin statt.



Von Bleaching bis Keramikimplantat – Hauptsache minimalinvasiv

Am Samstag beginnt der Hauptkongress der DGKZ-Jahrestagung. Eröffnet wird das fachlich hochkarätig besetzte Fachprogramm durch Gesellschaftspräsident Professor Invitado der Universität Sevilla, Dr. med. dent. Martin Jörgens. Die folgenden Vorträge stehen dann vor allem unter dem Gesichtspunkt der minimalinvasiven Techniken in der Ästhetischen Zahnmedizin. Dr. Jens Voss/Leipzig startet mit einem Überblick für den Bereich der Frontzahnästhetik und wird sich dabei auf Bleaching, Komposit und Veneers konzentrieren. Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht geht im Anschluss der Frage nach, ob es bei minimalinvasiven Versorgungen immer eine Krone sein muss. Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg wird dagegen herausstellen, dass schmerzempfindliche Zähne nicht nur ästhetisch eine Herausforderung sind.

Am Samstagmittag und -nachmittag stehen dann vor allem die Themen Restauration und Implantate im Mittelpunkt. So wird Prof. Dr. Michael Gahlert/München anhand der Möglichkeit von einteiligen Keramikimplantaten aus Zirkondioxid neue Wege in der Frontzahnästhetik vorstellen. Einen weiteren Ansatz thematisiert Priv.-Doz. Dr. Sven Rinke, M.Sc., M.Sc./Hanau, Göttingen in seinem Vortrag zu vollkeramischen Restaurationen, in welchem er auf Bewährtes, Neues, aber auch Fehler eingeht. Dr. Arzu Tuna und Dr. Umut Baysal (beide Attendorn, Köln) vergleichen dagegen die Alignertherapie als minimalinvasives Konzept für die ästhetische Zahnkorrektur mit der prothetischen Lösung.

Da sich die 16. Jahrestagung der DGKZ als ein Fortbildungsereignis für das ganze Praxisteam versteht, werden parallel zu den Hauptverträgen einige Seminare zu Themen wie Hygiene, Qualitätsmanagement oder Brandschutz angeboten. Diese finden sowohl am Freitag als auch am Samstag statt. So ist auch in diesem Jahr

wieder eine Weiterbildung und Qualifizierung Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis im Seminar von Iris Wälter-Bergob/Meschede möglich. Parallel findet die Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten (QMB) mit Christoph Jäger/Stadthagen sowie die Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen von Dr. Andreas Britz/Hamburg statt. Am Freitag gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, das Seminar zum Thema Brandschutz und Notfallmanagement von Tobias Wilkomfeld/Mülheim an der Ruhr zu besuchen.

Neben diesen Kursen findet auch das Vortragsprogramm des 1. Deutschen Präventionskongresses statt, welcher ebenfalls mit hochkarätigen Referenten aufwartet. Hier geht es um Themen wie Biofilmmangement, professionelle und häusliche Präventionsmaßnahmen sowie parodontale Nachsorge. Integriert sind zudem Kurzvorträge sowie die Verleihung des DGPZM-Praktikerpreises und ein „Meet and Greet“ mit den Referenten.

Kontakt

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.dgkz-jahrestagung.de

Anmeldung

